

Detmold, den 3. August 1961

Regierungsgebäude
Fernsprecher 2520

Bei Antwortschreiben wird um Angabe obigen Geschäftszeichens und des Tages dieses Schreibens gebeten

An den

Präsidenten der
Monumenta Germaniae Historica
Herrn Professor Dr. H. Grundmann
in M ü n c h e n 2
Arcisstrasse 10

Betr.: Schriftlicher Nachlaß Dr. Dietrich von Gladiß

Bezug: 1. Ihr Schreiben vom 28.4.1961
2. Mein Schreiben vom 29.6.1961

Sehr geehrter Herr Professor Grundmann!

- / -
1. In der Anlage werden zunächst die in Ihrem Schreiben vom 28.4.1961 erbetenen Korrekturbögen der Urkunden Heinrichs IV. (Nachlaß Dietrich von Gladiß Nr. 39, 40 früher Nr. 18 und 19 - nach dieser älteren Zählung hatten Sie die Korrekturbögen gewünscht) zur Benutzung leihweise übersandt. Ich bitte, die Verzögerung zu entschuldigen.
 2. Nachdem nunmehr Frau Brigitte Seyferth im Auftrage der Erben des Herrn Dr. Dietrich von Gladiß mit Schreiben vom 18.7.1961 ihre Zustimmung zur Rückgabe des Eigentums der Monumenta Germaniae Historica gegeben hat, übersende ich in der Anlage:
 - 1) Nachlaß Nr. 28: Kasten mit Abschriften, Photographien, Regesten, Bemerkungen zu Urkunden Kaiser Heinrichs IV. Stumpf Nr. 2601-2644.
 - 2) Nachlaß Nr. 29: Notizbuch über Erhaltungszustand, Photos, Drucke, Erwähnungen von Urkunden Kaiser Heinrichs IV. Nr. 1 - 500.

- / -

Da über den schriftlichen Nachlaß des Herrn von Gladiß wegen weiterer Ergänzungen ein völlig neues Verzeichnis mit einer neuen Numerierung aufgestellt wurde, übersende ich Ihnen leihweise einen Durchschlag davon zu Ihrer Orientierung.

Der Nachlaß von Gladiß ist von Frau Seyferth im Auftrage der Erben dem Staatsarchiv nur zur Aufbewahrung unter Wahrung des Eigentums übergeben worden.